

Elektrifizierung von Busverkehren

Rechtliche Aspekte in einem wettbewerblich geprägten Umfeld

Rechtsanwalt Dr. Johannes Mosters
Rechtsanwalt Simon Kase

Koblenz, 25.06.2026

Agenda

- Rechtliche Rahmenbedingungen
- Herausforderungen
- Rechtlicher „Werkzeugkasten“

Agenda

- **Rechtliche Rahmenbedingungen**
- Herausforderungen
- Rechtlicher „Werkzeugkasten“

- Verpflichtung zur Einhaltung bestimmter **Quoten sauberer und emissionsfreier Fahrzeuge**
 - **leichte** Nutzfahrzeuge: **65 % sauber**
 - **Busse: 65 % sauber**
 - davon **mindestens die Hälfte emissionsfrei**
- Sowohl Beschaffung von **Fahrzeugen** als auch **Verkehrsdienstleistungen**, tlw. auch **Subunternehmer**
- **Adressat:**
 - h. M.: Auftraggeber -> Verpflichtung der Aufgabenträger
 - a. A.: Länder -> Keine Verpflichtung der Aufgabenträger
- **Bieterschutz?**
 - Umstritten, aber gute Argumente dafür
 - Aber: keine Vorgabe für jede Einzelvergabe, sondern nur für Gesamtquote; deshalb regelmäßig kein Rechtsschutzbedürfnis
- **Kontrolle**
 - Länder prüfen Vergabebekanntmachungen

Euro-7-Norm

- Abgasreduktion
- Grenzwerte für Abriebemissionen (Bremsen / Reifen)
- Mindestlebensdauer von Antriebsbatterien



- Verteuerung Dieselbusse
- Verknappung Angebot

29.11.2026

- Leichte Nutzfahrzeuge, neue Typen

29.11.2027

- Leichte Nutzfahrzeuge i. Ü.

29.05.2028

- Busse, neue Typen

29.05.2029

- Busse, i. Ü.

Verordnung (EU) 2024/1610

Heavy-Duty-Vehicle-Verordnung

- u. a. **verbindliche CO₂-Flottenzielwerte** für Hersteller schwerer Nutzfahrzeuge
- Gilt seit dem **1. Juli 2024**

	Stadtbusse	Klasse II/III
2030-2034	▪ 90 % emissionsfrei	▪ 43 % Emissionsreduktion
2035-2039	▪ 100 % emissionsfrei	▪ 64 % Emissionsreduktion
Ab 2040	▪ 100 % emissionsfrei	▪ 90 % Emissionsreduktion

EU-ETS 2

- Emissionshandelssystem der Europäischen Union
- Umfasst: Gebäude (Heizemissionen), Straßenverkehr und weitere Brennstoffe
- Upstream-Ansatz: Abgabepflichtig sind die Inverkehrbringer von Brennstoffen
- Beginn: 2028
- Folgen für ÖPNV:
 - Verteuerung fossiler Brennstoffe
 - Steigende Betriebskosten für Dieselbusse
 - Wirtschaftlicher Anreiz für emissionsfreie Busse

Rechtliche Rahmenbedingungen

Zusammenfassung

SaubFahrzeugBeschG

- Verpflichtung zur Einhaltung von Quoten für emissionsfreie/saubere Fahrzeuge

Euro-7

- Strengere Grenzwerte, hohe Anforderungen
- Verknappung und Verteuerung Dieselbusse

„HDV“-Verordnung (EU) 2024/1610

- Flottenziele (Emissionsfreiheit/-reduktion)
- Verknappung und Verteuerung Dieselbusse

ETS II

- Emissionshandel für fossile Brennstoffe
- Verteuerung Diesel

Agenda

- Rechtliche Rahmenbedingungen
- **Herausforderungen**
- Rechtlicher „Werkzeugkasten“

Herausforderungen bei der Dekarbonisierung

Zeitbedarf

- Insb. Infrastrukturmaßnahmen
- Häufig 2- 5 Jahre Vorlauf empfohlen

Hohe Investitionsbedarfe

- Finanzierung teuer, tlw. unmöglich
- Insb. für kleine Unternehmen herausfordernd

Nutzungsdauer länger als Regellaufzeit

- 12 – 15 Jahre für Busse
- 15 – 33 Jahre für Infrastruktur

Wettbewerbsverzerrung

- Erhebliche Kostenvorteile für VU mit vorhandener Infrastruktur

Heterogene Bieterlandschaft

- Unterschiedliche Erfahrungen mit neuer Technologie
- Unterschiedliche Infrastruktur und Kapital

Kalkulation Strompreise

- Steuer, Umlagen, Preis, Verbrauch etc.
- Risikoaversion/Verschenktes Potential

Ausgleichspflicht des Aufgabenträgers?

Überkommene Rechtsprechung

- **Ausgleich** von Wettbewerbsvorteilen **nicht geboten**, **wenn** der Wettbewerbsvorteil aus der unterschiedlichen Markstellung resultiert und **nicht auf Umstände aus der Ausschreibung zurückzuführen** ist.
- Eines Ausgleichs bedarf es **nur, wenn** der Wettbewerbsvorsprung **wettbewerbswidrig zustande gekommen** ist.
- AG darf Leistungsgegenstand so festlegen, dass einzelne Bieter Wettbewerbsvorteile haben, sofern **vernünftige wirtschaftliche Gründe** bestehen und AG kein Unternehmen bevorzugt.

Ausgleichspflicht des Aufgabenträgers?

Neuere Rechtsprechung

- OLG Schleswig, Beschl. V. 13.06.2019 – Verg 2/19 („Akku-Netz“)
- Wertungsausgleich für ungleiche äußere Ausgangsbedingungen:
 - Wettbewerb zwischen zwei unterschiedlichen Lösungsansätzen für den Leistungserfolg (Wasserstoff vs. Batteriebetrieb), wobei die notwendige Infrastruktur nur für eine Lösungsalternative vorhanden war.
 - Aber: Im Hintergrund stand ein Technologievorsprung eines Bieters
- KG Berlin, Beschluss vom 01.03.2024 – Verg 11/22 (S-Bahn Berlin)
 - *„Der [ausgleichsbedürftige Wettbewerbs-]Vorteil des Bestandsunternehmens folgt (...) daraus, dass es aufgrund seiner nahezu 30-jährigen Leistungsbeziehungen zu den Ag. eine konkret auf deren Beschaffungsbedarf bezogene günstigeren Ausgangsposition hat, weil es maßgeblich auch für die bisherige Leistungserbringung [Infrastruktur] vorgehalten hat.“*
 - Kosten zum Ausgleich des Wettbewerbsvorteils waren bei der Wertung unberücksichtigt zu lassen

Agenda

- Rechtliche Rahmenbedingungen
- Herausforderungen
- **Rechtlicher „Werkzeugkasten“**

Rechtlicher „Werkzeugkasten“

Überblick I

Ausschreibungs- vorbereitung

- Zeit gewinnen
- Marktteilnehmer mitnehmen

Ausgestaltung SaubFahrzeugBeschG

- Transformation entschleunigen
- Kosten senken

Finanzierungshilfen

- Finanzierung ermöglichen
- Finanzierungskosten senken
- Mittelstand stärken

Laufzeitverlängerung

- Kosten senken (Abschreibung)
- Komplexität reduzieren
- Synchronisierung Nutzungsdauer und Vertragslaufzeit

Rechtlicher „Werkzeugkasten“

Überblick II

Endschaftsregelung

- Wiederverwendungsrisiko reduzieren
- Kosten senken (Abschreibung)

Beistellung

- Wettbewerbsverzerrung reduzieren

Infrastruktur- gesellschaft

- Verstetigung des AT-Engagements

Rechtlicher „Werkzeugkasten“ Ausschreibungsvorbereitung

Markterkundung

- § 28 VgV
- AT weitgehend frei in Ausgestaltung
- VU nach Fähigkeiten und Ressourcen fragen
- Geplante Inhalte und Zeitpläne der Ausschreibung kommunizieren



- VU kann sich vorbereiten
- AT kann besser auf spezifische Bedürfnisse des lokalen Marktes eingehen

Vorabbekanntmachung

- Infos über geplantes Ausschreibungsmodell, Inhalte und Zeitpläne vermitteln
- VAB vorziehen?
 - § 8a Abs. 2 S. 2 Hs. 2 PBefG: „Soll“ frühestens 27 Monate vor Betriebsaufnahme



- VU kann sich vorbereiten

Rechtlicher „Werkzeugkasten“ SaubFahrzeugBeschG

Fossile Zusatzheizung

- Kein Einfluss auf Einordnung sauber/emissionsfrei



- Kosten reduzieren
- Reichweite erhöhen, Fahrzeugbedarf senken

M3-Busse

- Keine Anrechnung auf Quote
- Meist kein negativer Einfluss auf Verkehr



- Kosten reduzieren
- Abhängigkeit von Fossilen bleibt

Barrierefreie PKW

- Keine Anrechnung auf Quote
- Relevant v. a. im On-Demand



- Kosten reduzieren
- Fahrzeugverfügbarkeit und Barrierefreiheit
- Abhängigkeit von Fossilen bleibt

Übergangsfristen, Hochlaufphase

- Gesetz macht keine Vorgaben



- Transformation entschleunigen
- Kosten reduzieren
- Abhängigkeit von Fossilen dauerhaft reduziert

Rechtlicher „Werkzeugkasten“ Finanzierungshilfen

- Problem: Zweifel an Bonität der VU aufgrund **hoher Investitionsvolumina**
- Lösung: Einstandspflicht des Aufgabenträgers, z. B. durch
 - **Bürgschaft**
 - Einredefreier **Abtretung der Ausgleichszahlung** für Kapitaldienst
- **Kommunalrechtliche Vorgaben** beachten, z. B. Genehmigungspflicht § 104 Abs. 2 und 3 HGO
- Regelungen zur **Risikominimierung** erforderlich
- **Einbeziehung Banken** erforderlich (regelmäßig durch Umsetzungsvereinbarung)
- Abgleich mit **Förderbestimmungen**
- Ggf. Regelungen zum **Wiedereinsatz**
- **Insolvenzrisiken**
- Abstimmung mit **Finanzamt** erforderlich

Rechtlicher „Werkzeugkasten“ Vertragsverlängerung – Überblick

Nutzungsdauer



€ Verkehrsvertrag 1

€ Verkehrsvertrag 2

Nutzungsdauer



€ Verkehrsvertrag mit längerer Laufzeit

Rechtlicher „Werkzeugkasten“

Laufzeitverlängerung – Rechtsgrundlage

Art. 4 Abs. 4 Uabs. 1 VO 1370/2007

- Bereitstellung von **Wirtschaftsgütern mit außergewöhnlicher Amortisierungsdauer**
- Vorwiegende **Bindung an Personenverkehrsdienste**, die vom Auftrag erfasst sind
- **Wesentlicher Anteil an Gesamtmenge** der erforderlichen Wirtschaftsgüter

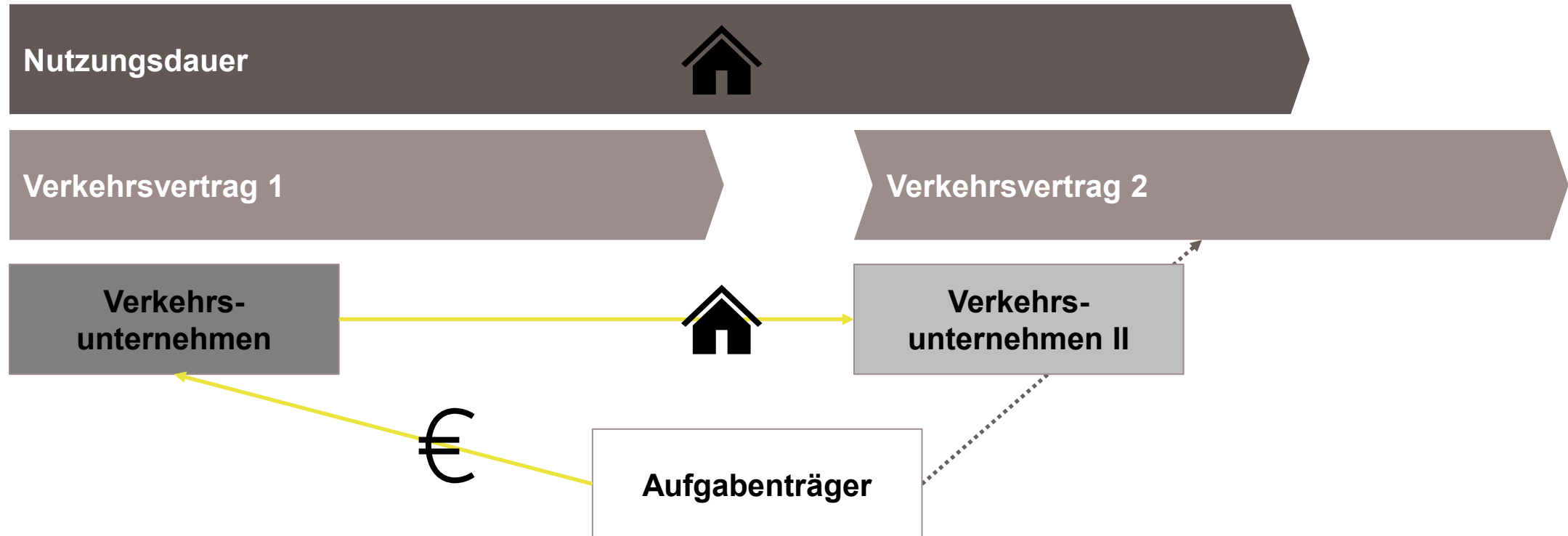
- 
- Max. 15 Jahre
 - Max. Amortisierungsdauer

Art. 4 Abs. 4 Uabs. 3 VO 1370/2007

- **Wettbewerbliche Vergabe**
- **Außergewöhnliche Investitionen** in Infrastruktur, Rollmaterial oder Fahrzeuge
- **Rechtfertigung** der Laufzeitverlängerung durch Abschreibung von Kapital und Investition

- 
- Verlängerung soweit „gerechtfertigt“
 - Mitteilung an EU-Kommission (ÖDA und Gründe für Laufzeitverlängerung)

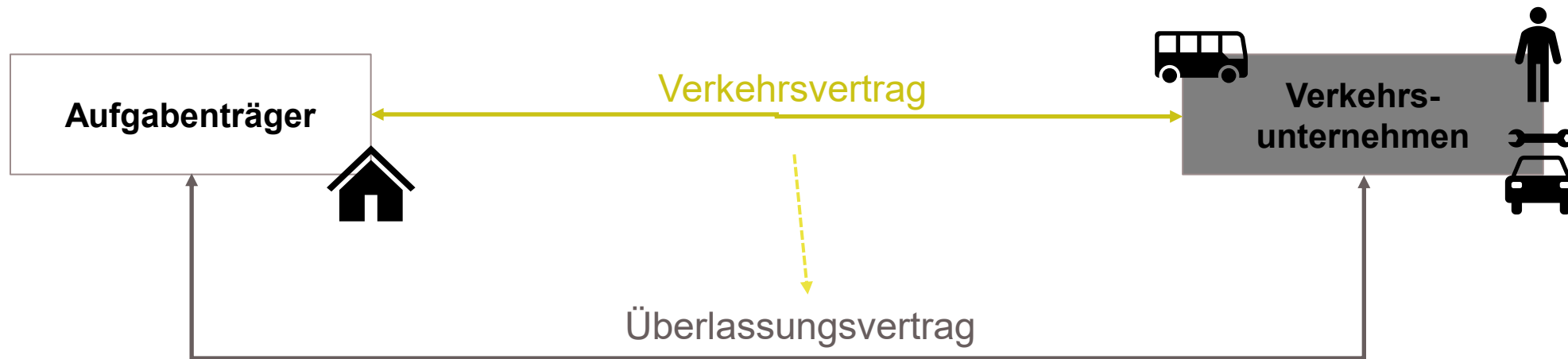
Rechtlicher „Werkzeugkasten“ Endschaftsregelungen



Rechtlicher „Werkzeugkasten“ Beistellung – Überblick – Klassische Aufgabenverteilung

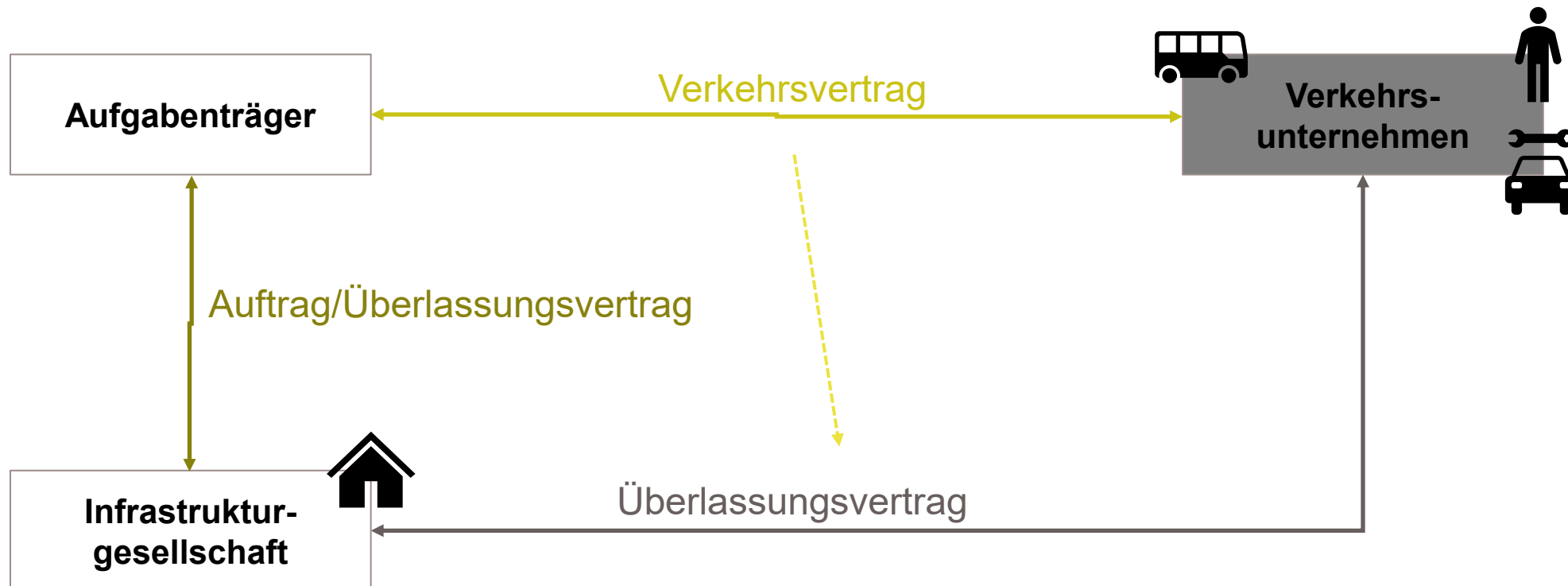


Rechtlicher „Werkzeugkasten“ Beistellung – Beispiel I – Beistellung durch AT



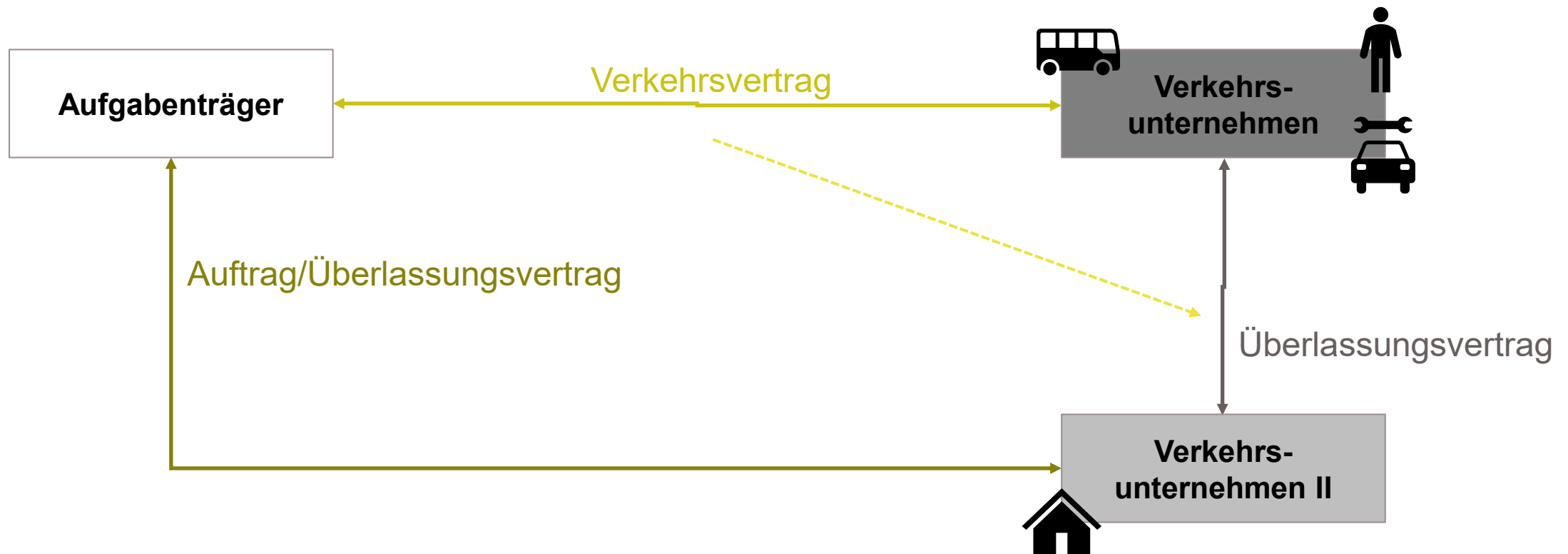
Rechtlicher „Werkzeugkasten“

Beistellung – Beispiel II – Infrastrukturgesellschaft

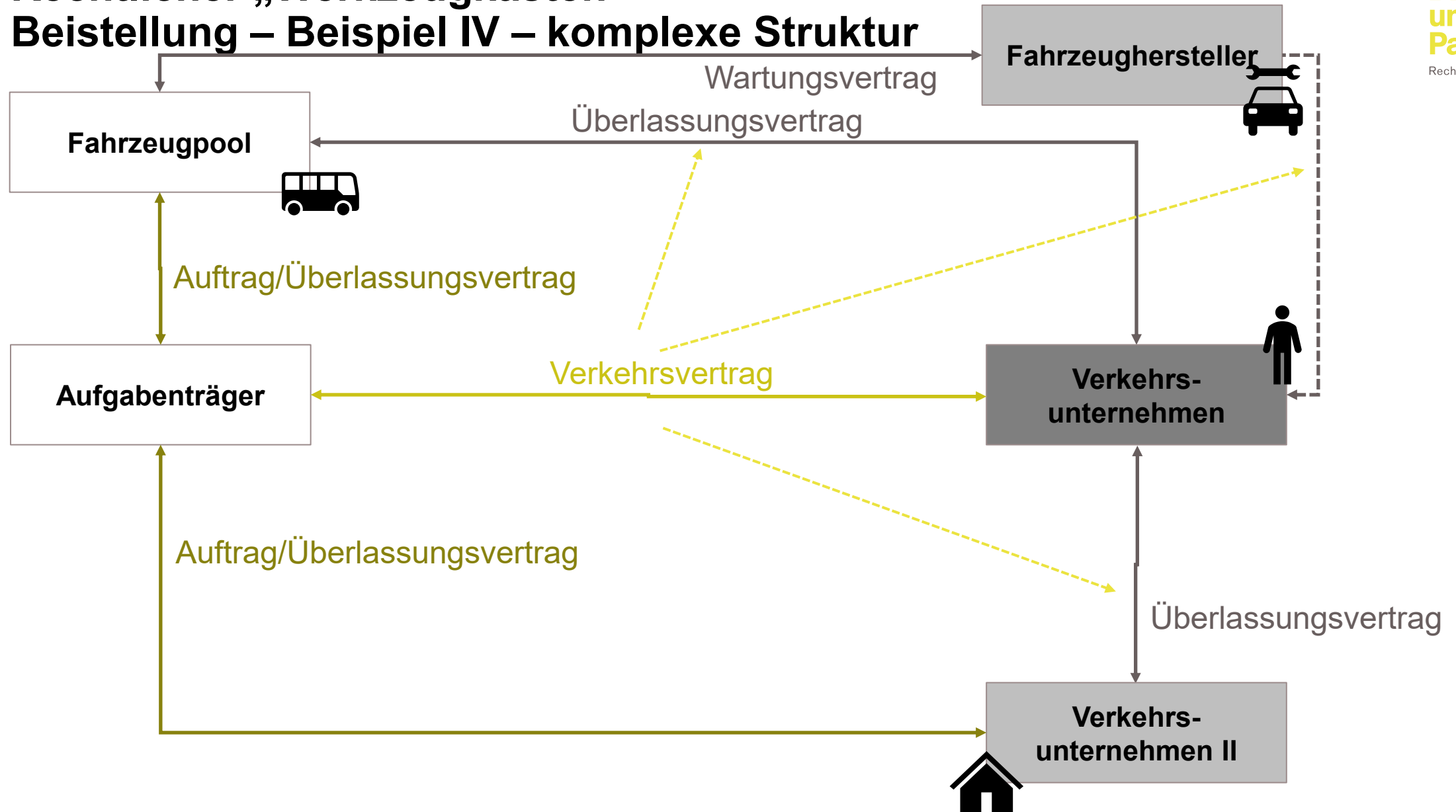


Rechtlicher „Werkzeugkasten“

Beistellung – Beispiel III – Einbeziehung 2. VU



Rechtlicher „Werkzeugkasten“ Beistellung – Beispiel IV – komplexe Struktur



Rechtlicher „Werkzeugkasten“

Beistellung – rechtliche Umsetzbarkeit

- Beistellung grds. im Einklang mit PBefG und VO 1370/2007
- **Vergaberechtliche Leitplanken** beachten:
 - **Kalkulierbarkeit**
 - Vergaberechtskonforme **Beschaffung der Ressourcen**
 - Besonderheit bei **VU als Infra**: Projektantenproblematik und Nichtdiskriminierung
- **Beihilfenrechtliche Legitimation** erfolgt über den ÖDA

Rechtlicher „Werkzeugkasten“

Beistellung – wesentliche Vertragsinhalte

- Adäquate **Risikozuweisung und Haftungsregelung** – Dreiecksverhältnis
 - Regelungen zum **Untergang der Ressourcen/Ersatzbeschaffung**
 - **Monitoring**
 - **Wartung und Garantie**
 - **Informationsansprüche**
 - **Übergabe**
-
- Berücksichtigung im **Folge-Verkehrsvertrag**

Rechtlicher „Werkzeugkasten“ Beistellung – Infrastrukturgesellschaft

- Infrastrukturgesellschaft ist **rechtlich gestaltbar**. Zu beachten sind insb.:
 - Kommunalwirtschaftsrecht
 - Kommunalrecht
 - Beihilfenrecht
 - Gesellschaftsrecht
 - Vergaberecht
 - Steuerrecht

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

**BBG
und
Partner**

Rechtsanwälte



Dr. Johannes Mosters
mosters@bbgundpartner.de



Simon Kase
kase@bbgundpartner.de